

TRANS*Weg (medizinisch) bei trans*männlichen Kindern:

Inneres Coming Out

- Selbstfindungsprozess (Beschäftigen mit der Frage "Wer bin ich?")

Informationsbeschaffung

- Infomaterialien (Print/Internet etc)
- Besuch von Selbsthilfegruppen

Psychotherapie

- Begleitende/unterstützende Psychotherapie
- Richtlinientherapie
(Verhaltenstherapie/psychoanalytische Therapie /tiefenpsychologische fundierte Psychotherapie)
- Mindestens über einen Zeitraum von mind. 12 Monaten
- Alltagserprobung von mind. 12 Monaten

Diagnosesicherung und Indikationsstellung

- Diagnose:
Störung der Geschlechtsidentität des Kindesalters F64.2 (ICD 10)
- für geschlechtsangleichende bzw. pubertätshemmenden Hormonbehandlung
- für geschlechtsangleichende Brustangleichung bei trans*Männern (Mastektomie)

Erste medizinische geschlechtsangleichende Maßnahmen

- Beginn mit Testosteronbehandlung ab Tanner-II-Stadium
- Angleichung an eine männliche Brust (Mastektomie) falls notwendig - ab 18 Jahre empfohlen.
- Es kann mit beidem begonnen werden, muss aber nicht!

weiterführende Psychotherapie mit Indikationsstellung

- wenn Genitalangleichung angestrebt wird
- mind. weitere 6 Monate

Operative Geschlechtsangleichende Maßnahmen (Unterleib) ab 18 J.

- Genitalangleichende Operationen z.B. bei einem trans*Mann:
 - Entfernung der weiblichen Organe**
 - Hysterektomie = Entfernung der Gebärmutter
 - Adnektomie = Entfernung der Eierstöcke und Eileiter
 - Kolpektomie = Verschluss der Scheide
 - Metaidoidoplastik** = Klitorispenoid
 - Penoid-/Skrotumkonstruktion** = Nachbildung eines Penis mit Versteifung und Hoden

**Nicht jeder trans*Weg ist gleich!
Jede trans*Person entscheidet für sich selbst,
welche Schritte/Operationen notwendig sind!**